

NEMATODEN STEINERMA FELTIAE

Blp-Info und Gebrauchsanleitung

Sie haben sich Nematoden der Art *Steinernerma feltiae* gegen Larven der Trauermücke *Bradysia* sp. + *Lycoriella* sp. (Abbildung) bestellt. Für einen erfolgreichen Einsatz sollten Sie folgendes wissen und beachten:

Die Nematoden wirken gegen Larven und Puppen im Boden, nicht aber gegen die fliegenden Trauermücken. Der Einsatz ist nebenwirkungsfrei und vollkommen ungefährlich für Pflanzen und Nützlinge. Nach der Ausbringung wandern die Nematoden in den Boden und suchen nach Trauermückenlarven (1); die Nematoden dringen in die Larven ein (2); die Larve stirbt nach 2-3 Tagen ab (3); die Nematoden vermehren sich, Tausende junger Nützlinge verlassen die tote Larve (4) und suchen nach weiteren Larven (1).

Wann werden die Nützlinge freigelassen?

Bei Ankunft werden die Tiere sofort ausgebracht. Der zu behandelnde Boden sollte oberflächlich feucht, aber nicht nass sein, damit die ausgebrachte Spritzbrühe vom Boden gut aufgesaugt wird. Die Bodentemperaturen sollten 12-28°C betragen, bei höheren Temperaturen lässt die Wirkung nach.

Wie lasse ich die Nützlinge frei?

Ausbringung mit der Gieskanne (für Pflanzen in der Erde) oder das Tauchverfahren (für Wurzelballen) sind möglich: Gieskanne: Packungsinhalt (5 Millionen Nematoden, ausreichend für 10m²) in 2,5 l Wasser auflösen und dann auf die gewünschte Wassermenge verdünnen. Die Aufwandmenge beträgt somit 0,5 Millionen Nematoden / m². Tauchverfahren: Packungsinhalt in 8 l Wasser auflösen, gut umrühren, Pflanzen mit etwa faustgroßen Wurzelballen eintauchen.

WICHTIG:

Während der Ausbringung gut rühren, um ein Absetzen der Nematoden zu verhindern. Da die Nematoden sehr empfindlich gegen direkte Sonneneinstrahlung sind, sollten sie bei bedecktem Himmel oder in den Morgen- bzw. Abendstunden ausgebracht werden.

